

Miteinander in Ansbach

Initiator*innen: Schreibgruppe

Titel: Ä2 zu A 19NEU: Naturschutz

Text

Von Zeile 15 bis 21:

Grünflächen nach einem Konzept zur naturschonenden Pflege bewirtschaften werden. Wir drängen dazu auf die Umsetzung ~~des Stadtratsbeschlusses~~ der auf Antrag der Grünen von 2013 ausgesprochenen Empfehlung des Umweltausschusses zur naturschonenden Pflege kommunaler Grünflächen (Begleitgrün, innerörtliche Grünflächen sowie städtische Wiesen) für mehr Blüten und Insekten, weniger Einheitsgrün und weniger [Leerzeichen] Intensivpflege. Die eingesetzte Mähtechnik muss tier- und insektenschonender sein. Auf geeignete Mähzeiten muss geachtet werden. ~~Statt zu mulchen mit~~ Mit Messerbalken oder Balkenmäher zu mähen statt zu mulchen, sorgt für mehr Artenvielfalt. Das Abräumen von Mähgut muss tagversetzt geschehen, um den Kleintieren und Insekten den Rückzug zu

Von Zeile 23 bis 26:

Wir wollen zudem, dass neue Flächen mit ~~insektenfreundlichen;~~ insektengerechten, gebietsheimischen Saatgutmischungen begrünt werden. Der Verzicht auf Pflanzenschutzmitteln und Mineraldünger ist für uns ~~unverzichtbar/selbstverständlich~~ selbstverständlich

Von Zeile 30 bis 36:

Zur Verbesserung der Schutz der Amphibien setzen wir uns für eine zeitweise Sperrung der Straße zwischen Steinersdorf und Scheerweiher während der Krötenwanderung ein.

Ausgleichsflächen und Ersatzmaßnahmen für Eingriffe in den Naturhaushalt im Stadtgebiet brauchen eine fachgerechte Pflege und enge Überwachung, sonst werden die gesetzlichen Vorgaben nicht eingehalten.[Zeilenumbruch]

~~Zur Verbesserung der Schutz der Amphibien setzen wir uns für eine zeitweise Sperrung der Straße zwischen Steinersdorf und Scheerweiher während der Krötenwanderung ein.~~